

**Pflegebedarfsplanung für die Stadt Landshut
Erarbeitung einer Prioritätenliste aus den Handlungsempfehlungen unter
Einbeziehung der entsprechenden Akteure und Gremien**

Gremium:	Sozialausschuss	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	2	Zuständigkeit:	Referat 4
Sitzungsdatum:	05.12.2022	Stadt Landshut, den	21.11.2022
Sitzungsnummer:	11	Ersteller:	Limmer, Christoph

Vormerkung:

Kurzübersicht

Sachverhalt (kurz):	Umsetzung des Beschlusses Nr. 1 des Sozialausschusses vom 17.03.2022 zur Pflegebedarfsplanung für die Stadt Landshut bzw. Anpassung des Berichtszeitpunktes unter dortiger Nr. 2.
Beteiligung der Gremien	<input type="checkbox"/> Behindertenbeirat: <input type="checkbox"/> Integrationsbeirat <input type="checkbox"/> Seniorenbeirat:
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> keine finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> noch offen, ob finanzielle Auswirkungen, weil: <input type="checkbox"/> die Finanzierung wird wie folgt sichergestellt:
Auswirkungen auf den Stellenplan	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/> Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans <input type="checkbox"/> Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang <input type="checkbox"/> Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt
Weitere Geschäftsbereiche/ Dienststellen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Beratungsfolge	Sozialausschuss

1. Sachstand

Das Institut für Sozialplanung, Jugend- und Altenhilfe, Gesundheitsforschung und Statistik (SAGS) hat im Sozialausschuss am 17.03.2022 die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen der Pflegebedarfsplanung vorgestellt.

Im Rahmen der Pflegebedarfsplanung wurden zusammengefasste Maßnahmeempfehlungen erarbeitet. Der Auszug der Maßnahmeempfehlungen liegt dieser Vormerkung als Anlage bei.

Mit Beschluss vom 17.03.2022 hat der Sozialausschuss die Verwaltung beauftragt, im Sinne der Handlungsempfehlungen mit den entsprechenden Akteuren und Gremien in intensiven Austausch zu treten, sowie eine Prioritätenliste zu erstellen und im Sozialausschuss 2022 darüber zu berichten.

2. Planung der Verwaltung

In der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe (ARGE) am 19.10.2022 wurden den Mitgliedern die Maßnahmeempfehlungen aus der Pflegebedarfsplanung mitgeteilt und übergeben.

Die ARGE war sich nach kurzer Diskussion einig, dass dieses umfangreiche Thema für sich in einer separaten Sitzung zu behandeln ist.

In der kommenden Sitzung am 19.01.2023 ist dementsprechend ein intensiver Austausch und die Erstellung einer Prioritätenliste angedacht.

Beschlussvorschlag

Der Beschluss Nr. 1 des Sozialausschusses vom 17.03.2022 wird dahingehend abgeändert, dass dem Sozialausschuss im Jahr 2023 berichtet wird.

Anlagen:

Anlage 1 - Beschluss des Sozialausschusses vom 17.03.2022

Anlage 2 - Auszug aus der Pflegebedarfsplanung - Zusammenfassung der Maßnahmeempfehlungen